

Entwicklungszusammenarbeit in Tunesien: Kooperationsprojekt mit der Reisewirtschaft

Ende 2018 hat der DRV im Beisein von Bundesentwicklungsminister Gerd Müller eine Absichtserklärung über die Zusammenarbeit mit dem tunesischen Reisesektor unterzeichnet. Nun nimmt das Verbandspartnerschaftsprojekt des DRV mit der tunesischen Reisewirtschaft konkrete Gestalt an.



DRV-Vizepräsidentin Stefanie Berk, Sonia Ayed, Vizepräsidentin der Fédération Tunisienne des Agences de Voyages, und Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller MdB, vereinbaren in Tunis konkrete Schritte zur Zusammenarbeit.

Grünes Licht

Der DRV und sein tunesischer Schwesterverband, die Fédération Tunisienne des Agences de Voyages et de Tourisme (FTAV) können nun die Arbeit aufnehmen. Das Bundesentwicklungsministerium hat grünes Licht für die Kammer- und Verbandspartnerschaft (KVP) gegeben. Drei Jahre lang werden beide Seiten gemeinsam daran arbeiten, das touristische Angebot in Tunesien zu verbreitern, professionell zu vermarkten und nachhaltig aufzustellen.

DRV-Projektbüro in Tunis

Als ersten Schritt wird der DRV ein Projektbüro in Tunis eröffnen. Dafür wird derzeit ein Experte oder eine Expertin gesucht, um der tunesischen Reisewirtschaft beratend zur Seite zu stehen. Es geht darum, vor Ort Kontakte zu knüpfen, Workshops zu organisieren und zu begleiten und so eine Scharnierfunktion zwischen der tunesischen und der deutschen Reisewirtschaft zu bilden.

Tourismus als Schlüsselindustrie

Deutsche Urlauber sichern in Nordafrika rund 200 000 Arbeitsplätze. Damit ist der Tourismus der wohl wirkungsvollste Jobmotor in der Region. Denn wenn der Tourismus breiter und professioneller aufgestellt wird, ist er auch weniger anfällig für Krisen. All das trägt nicht zuletzt zur Bekämpfung von Fluchtursachen bei.

Ökonomische Impulse

Die wirtschaftlichen Impulse der Verbandspartnerschaft reichen bis nach Deutschland. Denn die Kooperation mit der tunesischen Reisewirtschaft zielt insbesondere auf den deutschen Quellmarkt. Dieser profitiert langfristig davon, wenn Tunesien hochwertige und professionell vermarktete Angebote – vom Badetourismus bis hin zu Städtereisen und Wüstentouren – anbieten kann.

Kennzahlen zum tunesischen Tourismus



15,9%
Anteil am BIP



14,6%
Anteil an der
Beschäftigung



10,8%
Anteil an den
Exporten

Quelle: WTTC, 2018